

Herb Kraus

# Keyboard Basics

mit CD



- >> *Übungen zur Spieltechnik.*
- >> *Begleitautomatik.*
- >> *Musiktheorie und Grundlagen.*

*Herb Kraus*

# *Keyboard*

---

# *Basics*

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten. Alle Rechte an der Zusammenstellung dieses Buches beim VOGGENREITER VERLAG.

Satz und Layout: B & O

© 2008 Voggenreiter Verlag  
Viktoriastraße 25, 53173 Bonn/Germany  
[www.voggenreiter.de](http://www.voggenreiter.de)  
Telefon: 0228 93 575-0

ISBN: 978-3-8024-0678-2

# Herzlich willkommen zu Keyboard Basics

Mit dieser Keyboard-Schule findest du einen leichten Einstieg in die Welt des Keyboardspiels. Du brauchst dafür keinerlei Vorkenntnisse, denn alles wird ausführlich und verständlich erklärt.

Keyboard Basics ist sowohl für Autodidakten als auch für den Unterricht an Musikschulen geeignet.

Zu Beginn erfährst du Grundsätzliches zum Keyboardspiel, z. B. die Einführung in die Notenschrift, die Haltung der Hände, die Bezeichnung der Fingersätze, usw.

Wir beginnen mit dem Melodiespiel der rechten Hand und kommen im weiteren Verlauf zur Begleitung mit der linken Hand und der Keyboardautomatik. Du lernst sowohl das Begleiten mit der Einfingerautomatik als auch das Begleiten mit gegriffenen Akkorden.

In den einzelnen Kapiteln werden an den gegebenen Stellen auch die musiktheoretischen Aspekte erläutert.

Im Schlußteil findest du eine Übersicht der Akkorde für die Begleitautomatik.

Die beiliegende CD zeigt, wie die Übungen und Stücke klingen.

Und nun geht's ran an die Tasten und viel Spaß mit Keyboard Basics!

Herb Kraus

# Inhaltsverzeichnis

|       |   |    |
|-------|---|----|
| 1.    | Das Keyboard – Aufbau und Funktionen . . . . .        | 5  |
| 2.    | Die Tastatur . . . . .                                | 6  |
| 3.    | Der Fingersatz. . . . .                               | 6  |
| 4.    | Die Haltung der Hände . . . . .                       | 7  |
| 5.    | Grundlagen der Notation . . . . .                     | 8  |
| 6.    | Ganze Noten . . . . .                                 | 9  |
| 6.1   | Übungen mit Ganzen Noten . . . . .                    | 9  |
| 7.    | Übungen mit Ganzen und Halben Noten . . . . .         | 10 |
| 8.    | Übungen mit Ganzen und Viertelnoten . . . . .         | 11 |
| 9.    | An die Freude . . . . .                               | 12 |
| 10.   | Übungen mit Viertel- und Achtelnoten. . . . .         | 12 |
| 10.1  | Christmas Song. . . . .                               | 14 |
| 11.   | Übungen mit Ganzen Pausen. . . . .                    | 14 |
| 12.   | Übungen mit Halben Pausen . . . . .                   | 15 |
| 13.   | Übungen mit Viertelpausen . . . . .                   | 16 |
| 14.   | Übungen mit Achtelpausen. . . . .                     | 17 |
| 15.   | Die Begleitautomatik . . . . .                        | 18 |
| 16.   | Die linke Hand . . . . .                              | 19 |
| 16.1  | Übungen für die linke Hand. . . . .                   | 19 |
| 17.   | Beide Hände . . . . .                                 | 20 |
| 18.   | Punktierte Noten. . . . .                             | 22 |
| 18.1  | Übungen mit punktierten Halben Noten. . . . .         | 22 |
| 18.2. | Song-Übung mit punktierten Halben Noten . . . . .     | 23 |
| 19.   | Song-Übung mit Lagenwechsel . . . . .                 | 24 |
| 20.   | Übungen mit punktierten Viertelnoten. . . . .         | 26 |
| 21.   | Der Haltebogen . . . . .                              | 27 |
| 21.1. | Übungen mit Haltebogen . . . . .                      | 28 |
| 22.   | Intervalle – die Abstände der Töne. . . . .           | 29 |
| 23.   | Akkorde . . . . .                                     | 30 |
| 23.1  | Umkehrungen . . . . .                                 | 31 |
| 24.   | Übungen mit Akkordwechsel. . . . .                    | 33 |
| 24.1  | Der C-Dur-Akkord . . . . .                            | 33 |
| 24.2  | Der G-Dur-Akkord in der 2. Umkehrung . . . . .        | 33 |
| 24.3  | Akkordwechsel mit C-Dur und G-Dur . . . . .           | 34 |
| 24.4  | Akkordwechsel im Fingered Chord-Modus . . . . .       | 35 |
| 25.   | Songbegleitung im Fingered Chord-Modus. . . . .       | 36 |
| 26.   | Der F-Dur-Akkord . . . . .                            | 38 |
| 26.1  | Übungen mit Akkordwechsel . . . . .                   | 38 |
| 26.2  | Übungen im Fingered Chord-Modus . . . . .             | 39 |
| 27.   | Banks of the Ohio . . . . .                           | 40 |
| 28.   | Die Versetzungszeichen . . . . .                      | 41 |
| 29.   | Moll-Akkorde . . . . .                                | 42 |
| 29.1  | Der F-Moll-Akkord in der 2. Umkehrung . . . . .       | 42 |
| 30.   | When the Saints go marching in . . . . .              | 43 |
| 31.   | Fingersatz-Technik beim Unter- und Übersatz . . . . . | 44 |

|      |   |     |
|------|---|-----|
| 32.  | Der Fingerwechsel auf einer Taste . . . . . | .45 |
| 32.1 | Ein Heller und ein Batzen. . . . .          | .46 |
| 33.  | Der Dominant-Septakkord. . . . .            | .47 |
| 34.  | Übungen mit dem G7-Akkord . . . . .         | .48 |
| 34.1 | Song-Übung mit dem G7-Akkord . . . . .      | .49 |
| 35.  | Der A-Moll-Akkord (Am) . . . . .            | .50 |
| 36.  | Übung mit Akkord-Kadenz . . . . .           | .51 |
| 36.1 | Kadenz-Song . . . . .                       | .51 |
| 37.  | Der $\frac{3}{4}$ -Takt . . . . .           | .53 |
| 37.1 | Du, du liegst mir im Herzen . . . . .       | .53 |
| 38.  | Der D-Dur-Akkord . . . . .                  | .54 |
| 39.  | Der $\frac{6}{8}$ -Takt . . . . .           | .55 |
| 39.1 | Übungen im $\frac{6}{8}$ -Takt . . . . .    | .55 |
| 39.2 | Song-Übung im $\frac{6}{8}$ -Takt . . . . . | .56 |
| 40.  | Theorie Basics. . . . .                     | .57 |
| 40.1 | Die Dur-Tonleitern . . . . .                | .58 |
| 40.2 | Der Quintenzirkel . . . . .                 | .60 |
| 40.3 | Fingered Chords (Zusammenfassung) . . . . . | .63 |

# 1. Das Keyboard – Aufbau und Funktionen



Obwohl die Keyboards der einzelnen Hersteller Unterschiede in Bezug auf Bedienung, Funktionen und Klangqualität aufweisen, ist das grundsätzliche Konzept doch gleich. Das oben gezeigte Keyboard soll dies verdeutlichen:

Die Lautsprecher sind oben rechts und links auf dem Keyboard angebracht. Die Bedienungselemente sind ebenfalls auf dem Keyboard angeordnet, so dass sie für den Benutzer gut zugänglich sind. Für die Begleitautomatik sind die Tasten auf der linken Keyboardseite zuständig. Die Keyboardautomatik wird also mit der linken Hand ausgeführt. Häufig lässt sich der Bereich der Begleitautomatik nach rechts hin manuell einstellen. Bei abgeschalteter Keyboardautomatik stehen alle Tasten des Keyboards gleichwertig, wie z. B. bei einem Klavier, zur Verfügung.

Die einzelnen Klänge (Sounds) können durch Drücken der entsprechenden Knöpfe auf dem Keyboard direkt abgerufen werden. Das Ein- und Ausschalten der Begleitautomatik bzw. des Drumcomputers lässt sich ebenfalls direkt über die entsprechenden Knöpfe auf dem Keyboard steuern. Da es hier aber je nach Keyboardfabrikat Unterschiede in der Bedienung geben kann, ist ein vorheriger Blick in die Gebrauchsanleitung unerlässlich.

**4**

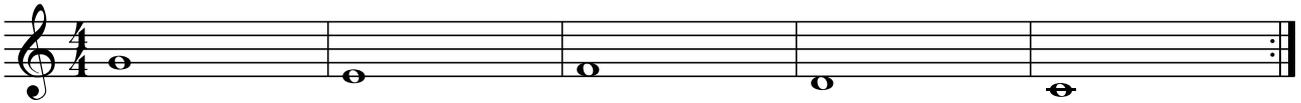
Finger: 5

3

4

2

1



Töne: g

e

f

d

c

Zähle: 1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

## 7. Übungen mit Ganzen und Halben Noten

Halbe Noten haben „hohle“ Notenköpfe und einen Notenhals.

Eine Halbe Note zählt 2 Schläge, z. B. 1, 2 oder 3, 4.

Die Notenhälse werden bis zum Ton unter der mittleren Linie des Notensystems nach oben, und ab einschließlich der mittleren Linie nach unten notiert.

Wiederhole alle Übungen mehrmals.

**5**

Finger: 1

2

3

4

5

4

3

2

1



Zähle: 1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

**6**

Finger: 1

3

5

4

2

1



Zähle: 1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

**7**

Finger: 5

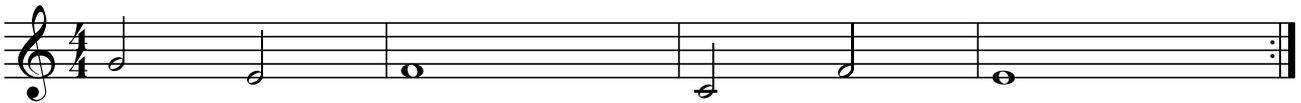
3

4

1

4

3



Zähle: 1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

**8**

Finger: 5 4 3 5 2 5 1



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

## 8. Übungen mit Ganzen und Viertelnoten

Viertelnoten haben schwarze Notenköpfe und einen Notenhals.  
Bei den Viertelnoten zählen wir für jede Note eine Zählzeit.

Wiederhole alle Übungen mehrmals.

**9**

Finger: 1 2 3 4 5 4 3 2 1



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

**10**

Finger: 1 3 5 3 4 3 2 3 1



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

**11**

Finger: 1 3 2 4 3 5 4 2 1



Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

# 25. Songbegleitung im Fingered Chord-Modus

Verwende für die linke Hand den Fingersatz aus der vorherigen Übung. Übe die rechte Hand zunächst einzeln, noch ohne Begleitautomatik. Spiele beide Hände mit Begleitautomatik erst dann zusammen, wenn die Melodie sicher gespielt werden kann.

Übe die rechte Hand zunächst einzeln, erst dann beide Hände zusammen.



52

Modus: Fingered Chord  
Style: Rock-Ballad

Sound: Strings  
Tempo: 80–100 bpm

Diagramm zur Fingerierung der Akkorde C und G:

C: G:

(3)

Zähle: 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4

5

1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4

9

1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4

13

1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4

Detailed description: The page contains four systems of musical notation for a 4/4 rock ballad accompaniment. Each system consists of a treble clef staff with a melody and a bass clef staff with chords. Fingerings (1-4) are indicated below the notes. Chord diagrams for C and G are shown at the top. The systems are numbered 3, 5, 9, and 13. The first system has a '(3)' above the first measure. The second system has a '5' above the first measure. The third system has a '9' above the first measure. The fourth system has a '13' above the first measure. The bass clef staff shows chords: C (C4, E4, G4), G (B3, D4, F#4), and C (C4, E4, G4). The melody in the treble clef staff consists of quarter notes and half notes.

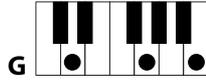
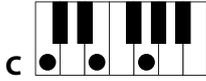
Übe die rechte Hand zunächst einzeln, erst dann beide Hände zusammen.



53

Modus: Fingered Chord  
Style: Rock-Ballad

Sound: Organ  
Tempo: 80–100 bpm



C

G

1. System of music (measures 1-4). Treble clef, 4/4 time. Fingerings: 1 2 + 3 4, 1 2 3 4, 1 2 + 3 4, 1 2 3 4. Bass clef shows chords C, G, C, G.

2. System of music (measures 5-8). Treble clef, 4/4 time. Fingerings: 1 2 + 3 4, 1 2 + 3 4, 1 2 + 3 4, 1 2 3 4. Bass clef shows chords C, G, C, G.

3. System of music (measures 9-12). Treble clef, 4/4 time. Fingerings: 1 2 + 3 4 +, 1 2 3 4, 1 2 + 3 4 +, 1 2 3 4. Bass clef shows chords C, G, C, C, G, C.

4. System of music (measures 13-16). Treble clef, 4/4 time. Fingerings: 1 2 + 3 4, 1 2 3 4, 1 2 + 3 4, 1 2 3 4. Bass clef shows chords C, G, C, G, C.

# 32.1 Ein Heller und ein Batzen

Volkslied

Im folgenden Lied kommen sowohl die Technik des Unter-/Übergreifens als auch die des Lagenwechsels durch Tonrepetition zu Einsatz.

Übe die rechte Hand zunächst einzeln, erst dann beide Hände zusammen.



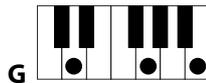
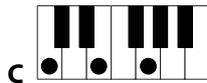
61

Modus: Fingered Chord, Sync Start/Stop

Style: Marsch, Polka

Sound: Akkordeon

Tempo: 112–120 bpm



2

1 5 4 3 2

3 2 1

Zähle: 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 + 4 +

4

C 2 5 4 2 F 1 3 5 5 C 5 2 5

übergreifen übergreifen

7

G 4 3 2 1 C 2 5 4 2 F 1 3 5 5

1 2 3 + 4 + übergreifen untergreifen

10

C 5 2 5 G 4 3 2 1 C 2

übergreifen